



# Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



## Das 9. Stoober Dorffest

Tausende Menschen kamen Ende August wieder auf den Stoober Hauptplatz, um da die zahlreichen Attraktionen und vor allem auch die gemütliche Atmosphäre zu genießen. Dank der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer war auch das 9. Stoober Dorffest ein voller Erfolg.

Impressionen mit Bildern u.a. von Karl Wohlmuth finden Sie auf den Seiten 6 - 9.

Aus dem  
Stoober  
Gemeinderat



Seite 3



Infos zu Blutfetten  
von Dr. Gabriele  
Rother



Seite 11



Kultur in  
der Stoober  
Bergkirche



Seite 14





Im September zeigte sich der Spätsommer von seiner schönsten Seite. Viele nutzten diese Zeit sicherlich für Aktivitäten im Freien und in der Natur.

Die monatelang geführten Verhandlungen mit dem Burgenländischen Müllverband über die Weiterführung des bestehenden Vertrages mit der Gemeinde betreffend der Deponie Mitte haben zu keinem Ergebnis geführt. Der Gemeinderat hat daher in seiner letzten Sitzung beschlossen, die ausstehenden Forderungen gerichtlich einzuklagen. Für die Stoober Privathaushalte ändert sich bei der Bauschutt- bzw. Müllentsorgung in nächster Zeit dadurch jedoch nichts.

Die Bgld. Landesregierung hat in einer 3-tägigen Prüfung die Gebahrung der Gemeinde der letzten Jahre vor Ort in Stooob geprüft. Hier wurde der Gemeindeverwaltung ein positives Zeugnis ausgestellt. Der Dank dafür gilt daher den Bediensteten AM Jochen Krug, Edith Hrabec, Erni Larnhof-Sobor und unserem pensionierten OAR Alfred Frenz.

Einen herzlichen Dank möchte ich auf diesem Wege allen Mitorganisatoren und freiwilligen Helfern des heurigen Dorffestes aussprechen. Dieses Fest war wieder ein toller Erfolg und ein wahres Aushängeschild für die Stoober Dorfgemeinschaft.

Ich wünsche noch einen schönen und sonnigen Herbst.

*Euer Bürgermeister  
Bruno Stutzenstein*

## Verabschiedung von Pfarrer Klietmann

Am Sonntag, dem 21. August wurde der Ortspfarrer der Pfarrgemeinde Stooob Mag. Wolfgang Klietmann nach 24 Dienstjahren in Stooob, im Rahmen eines Festgottesdienstes, offiziell in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Pfarrer Mag. Wolfgang Klietmann kam 1987 nach Stooob

und übernahm vom damaligen Ortspfarrer Dr. Christoph Weist die Amtsgeschäfte. Im Zuge der Verabschiedung von Pfarrer Klietmann wurde auch seine Gattin Evelyn, welche in der Gemeinde als Lektorin und in der Frauenarbeit sehr aktiv war, verabschiedet.

*Kurator Hans Peter Tröscher*



Foto: Tritremmel/BVZ

## Älteste Bewohnerin

Katharina Kovatschik feierte vor Kurzem ihren 95. Geburtstag und ist somit die älteste Einwohnerin in Stooob. Bgm. Bruno Stutzenstein überbrachte ihr die herzlichsten Glückwünsche.



Ihr Mann Emil ist übrigens der älteste Stooober. Gemeinsam sind sie mehr als 68 Jahre miteinander verheiratet - das Foto ist anlässlich ihrer Steinernen Hochzeit entstanden.



# Aus dem Gemeinderat

vom 27. September 2011

\* Die Vergabe der beiden Wohnungen im alten Volksschulgebäude, TOP 4 bzw. TOP 8, an Wolfgang Rauch bzw. Patrick Partl wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

\* Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines Nutzfahrzeuges bzw. Pritschenwagens der Marke Iveco zum Kaufpreis von 32.160 Euro.

\* Die Straßenbauarbeiten Ponhut 17 – 26, Obere Straße, wurden einstimmig an die Fa. Straka Bau Pfnier in Höhe von 101.728,60 Euro abzüglich 5 % Skonto vergeben.

\* Der Nachweis betreffend überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 71.500 Euro im Finanzjahr 2011 wurde einstimmig beschlossen. Die Ausgaben werden durch den Soll-Überschuss aus dem Vorjahr abgedeckt.

\* Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss eines Betriebsführungsvertrages zur Erhaltung, Verwaltung und Bewirtschaftung des Friedhofes ab 1. Jänner 2012 mit der evangelischen Muttergemeinde A.B. Stooß und der röm.kath. Pfarrgemeinde Stooß.

\* Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Aufnahme eines Darlehens bis zu einer Höchstgrenze von 350.000 Euro der Marktgemeinde Stooß Infrastruktur KG zur Errichtung eines

Mehrzweckraumes zur Förderung des Töpfer- und Keramikhandwerks.

\* Betreffend der Vereinbarung

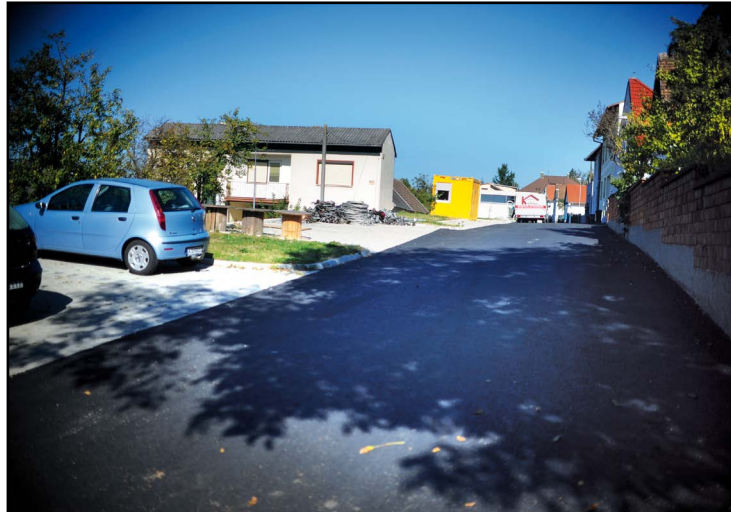
meinderat einstimmig die Klage auf Zahlung und Feststellung. Der Streitwert beträgt bis zu 300.000 Euro.

\* Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Entwidmung einer Teilfläche im Bereich Kirchengasse Ortsried aus dem öffentlichen Gut. Hierbei ist ein Grundstücksabtausch mit Erna Larnhof-Sobor vorgesehen.

\* Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung über die Widmung in öffentliches Gut im Bereich

Stoob-Süd – Ried Eigen, Böschung bzw. Begleitstraße von der Fa. Gager bis Fa. Kohla Strauss.

*Amtmann Jochen Krug*

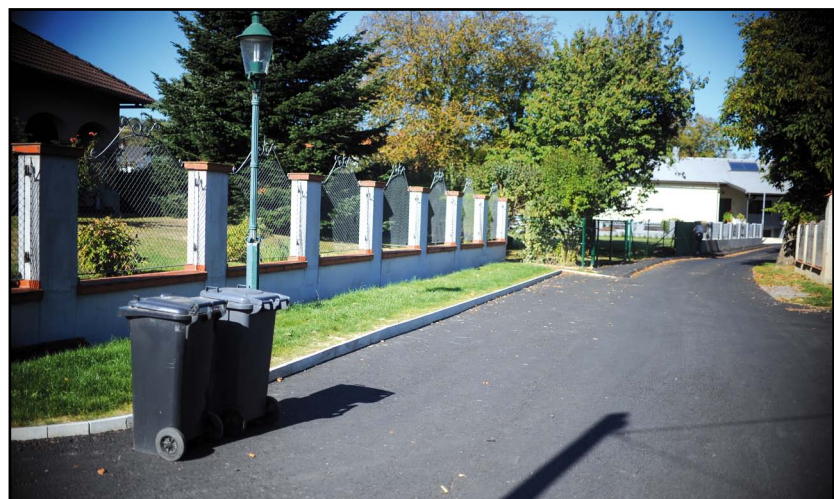


## Fast schon fertig: die neue Ponhut

über Anrainernachteile Deponie Mitte und Bauschuttentsorgung zwischen der Marktgemeinde Stoob und dem Burgenländischen Müllverband beschließt der Ge-

## Am Anger ist fertig saniert

In neuem Glanz erstrahlt nun nach mehrwöchigen Sanierungsarbeiten die Straße Am Anger. Eine Wohltat für alle Anrainer, die sich nun auch über neue Parkflächen und einen Gehsteig freuen.



---

# Ausflug nach Italien

Bella Italia hieß es Mitte September beim Ausflug der SPÖ Stoob. Die Region Friaul-Julisch-Venezien, mit den Städten Grado, Udine, Aquileia und San Daniele, hat bei noch sommerlichen Temperaturen ein abwechslungsreiches Besichtigungsprogramm geboten und begeisterte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



**Auf dem Foto: Gabi und Dietmar Brunner, Irene und Ernst Draskovits, Edith und Johann Fashing, Barbara und Dietmar Hollweck, Julius Horvath, Edith und Johann Hrabec, Jochen Krug, Natascha und Ronald Hrabec, Markus Schrödl, Ildiko Kovacs, Edith Rauch, Irma und Julius Schrödl, Franziska und Roland Schunerits, Stefanie und Helmut Sturm, Claudia und Bruno Stutzenstein, Petra Wohlmuth, Maria und Gerhard Köppel**

---



## Ein Genuss war das heurige Fest!

Die strahlende Herbstsonne bot ein wunderschönes Ambiente für das heurige Genussfest des Verschönerungsvereins. Alles um Kästn, Nuss und Kürbis bot die Küche der Stoober Hausfrauen. Bei einem Glaserl Sturm oder Rotwein aus dem Kastanienfass verbrachten viele Gäste den Nachmittag am Hauptplatz bis in den lauen Abend hinein. Frisch gepresster Apfelsaft und frischgebackenes "Stooberbrot" aus dem Backofen durfte dabei natürlich nicht fehlen.

## 50 Jahre verheiratet

Die Goldene Hochzeit feierten Maria und Valentin Stipsits im April des heurigen Jahres, das Foto von der Gratulation sei hier nun nachgereicht.



## 90. Geburtstag

Theresia Binder feierte ihren 90. Geburtstag. Zu diesem Wiegenfeste überbrachten Bgm. Bruno Stutzenstein, Vize Markus Schrödl und AM Jochen Krug Glückwünsche seitens der Marktgemeinde Stoob. Gratulationen gab es auch von der Volkshilfe Burgenland durch LAbg. Bgm. Erich Trummer und Schwester Birgit.



**Foto v.l.: Markus Schrödl, Birgit Stöffler, Theresia Binder, Erich Trummer, Bruno Stutzenstein, Jochen Krug, Werner Binder**

## Diamantene Hochzeit

Anna und Alfred Pinter feierten das wunderbare Fest der Diamantenen Hochzeit. Anlässlich dieses 60. Ehejubiläums ließen es sich seitens der Marktgemeinde Stoob Bgm. Bruno Stutzenstein und Gemeindevorstand Edith Hrabec nicht nehmen um



dem Paar herzlich zu gratulierten und ihm als kleine Aufmerksamkeit einen Geschenkkorb mitzubringen.



## Fünf Generationen

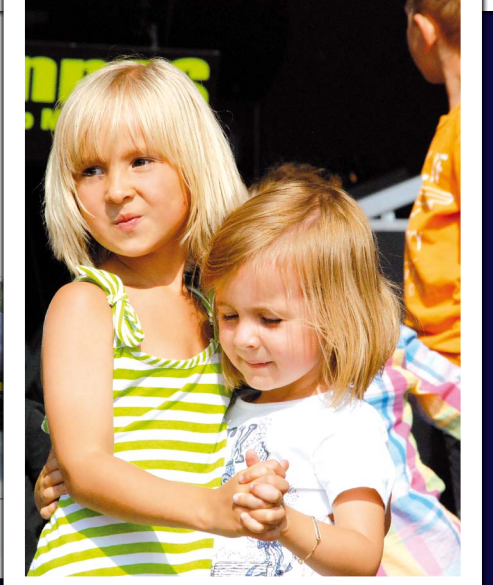
Es gibt nur eine einzige Familie in ganz Stoob, die 5 Generationen auf einem Foto vereinen kann - das ist die Familie von Maria Friedl. Das jüngste Mitglied hat sie zur Ururoma gemacht - Helena, die am 27. Mai ihren ersten Geburtstag gefeiert hat. Auf dem Bild sehen Sie also v.li.: Oma Gisela Moser, Enkelin Helena Moser, Ururoma Maria Friedl, Mama Nicole Moser und Uroma Berta Schrödl.











## Kurz notiert

### Ausflug ins Südburgenland

Am 18. September lud die Stoober ÖVP zu einem Ausflug ins Südburgenland. In Markt Neuholdis wurde der Baumwipfelweg (siehe Foto) erkundet, das Mittagessen in Heiligenbrunn eingenommen und danach das Kellerviertel besichtigt. Zum Abschluss machten die Ausflügler in Rechnitz Station.



chen Abfallsammler Müll zu übergeben, denn die Sammler werfen Güter, die sie nicht benötigen, einfach in Straßengraben oder Wälder. Es wird ersucht Abfallgüter ordnungsgemäß über die Tonnen des BMV bzw. die Altstoffsammelstelle zu entsorgen. Auf diesem Weg kommt es zu keinen Verunreinigungen, Belästigungen bzw. Beschädigungen.

Und was Sie nicht vergessen sollten: Der Übergeber des Mülls trägt auch ein Haftungsrisiko bei illegaler Entsorgung.

## Do you speak English? Yes I do!

Stoob bildet sich wieder was ein - nämlich einen Englischkurs für alle, die ihr Englisch auffrischen möchten. Erwachsenebildnerin Doris Horvath bietet an 8 Abenden zu 90 Minuten seit 4. Oktober wieder Kurse an. Jeden Dienstag wird also wieder im Stoober Ge-



meinderatssaal von 18.30 bis 20.00 Uhr Englisch geübt. Wer noch Interesse hat - bitte am Gemeindeamt (Tel. 42436) oder bei Doris Horvath anmelden (Tel. 0664/5233132).

### Kampf den Nagern

Anfang September wurden im gesamten Kanalsystem des Ortsgebiets wieder neue Rattenköder ausgelegt. Mit dieser Vergiftungsaktion soll das Ausbreiten der Plagegeister unterbunden werden. Private Haushalte könnten darüber hinaus an exponierten Plätzen auch Rattengift (im Handel, Baumarkt erhältlich) auslegen.

\*\*\*\*\*

### Illegale Abfallsammlungen

Vor Altstoffsammelstellen oder mittels Hauswurfsendungen treiben illegale Abfallsammler ihr Unwesen. Der Bgld. Müllverband (BMV) warnt davor, sol-

## Bildrätsel

Wo steht der Ofen, in dem diese köstliche Pizza gerade gebacken wird?



(Die Auflösung finden Sie auf der letzten Seite.)

# Die Sportsaison beginnt

**S**porteln kann man natürlich beinahe zu jeder Zeit. Laufen, walken, radeln. Aber die Turnkurse und Trainings haben seit September wieder Hochbetrieb. Falls Sie sich noch nicht motivieren konnten, ein Einstieg lohnt sich.

## Hopsi Hopper

Jeweils Mittwoch trainiert die diplomierte Sportpädagogin Katja Amminger in Stoober Turnsälen.  
\* ab 16 Uhr - Hopsi Hopper im

Kindergartenalter / Volksschule  
\* ab 17 Uhr - Hopsi Hopper im Volksschulalter / Volksschule  
\* ab 18 Uhr - Showdance-Gruppe ab 10 Jahren / Hauptschule  
\* ab 19 Uhr - Turngruppe für Erwachsene / Hauptschule

## Fußballtraining

Die Spielgemeinschaft Mitte setzt sich seit Ende der 1980er Jahre aus den Gemeinden Stoober Neutal, St. Martin und Kaisers-

dorf zusammen. In den verschiedenen Altersstufen trainieren Burschen und Mädchen mit erfahrenen Trainern - in Stoober sind das Herbert Friedl und Armin Wohlmuth.

Wenn Ihr 5-jähriger Bub oder Ihre 6-jährige Tochter an Fußball interessiert ist - die jüngsten Kinder aus Stoober trainieren jeden Dienstag und Donnerstag um 16.30 Uhr am Sportplatz von Neutal.

## Hohe Blutfette - eine Zivilisationskrankheit!

Erschütternde Bilder von hungernden Kindern in den Dürreregionen Afrikas lassen uns innehalten und über unsere Wohlstandsgesellschaft nachdenken. Während dort das Lebensnotwendige fehlt, leiden wir unter den Folgen des Überflusses. Unser Speiseplan enthält eine Fülle von kalorienreichen Speisen, zahllosen Genussmitteln und industriellen Lebensmitteln. Gleichzeitig werden bei vorwiegend sitzenden Tätigkeiten und zu wenig Bewegung immer weniger Kalorien verbrannt. Blutzucker und Blutfette müssen so unweigerlich steigen.

Fette werden über Butter, Öle, Fleisch, Milch, Eier oder Nüsse aufgenommen. Sie haben durchaus wichtige Aufgaben: Energielieferanten schützen als Depotfette Organe wie z.B. die Nieren, isolieren vor Kälte und dienen als Reserve für „Notzeiten“. Zirkuliert aber zu viel an Fetten im Blut, so steigt das Risiko für gefäßbedingte Herz- / Kreislaufkrankungen.

Fette (vor allem Cholesterin) werden an rauen Oberflächen der Gefäßwände angelagert, wachsen dort durch zusätzliches Anlagern von Blutplättchen und Fibrin zu dicken Plaques, die Gefäße verschließen können. Die verengten Herzkranzgefäße führen zum Herzinfarkt, Halsschlagaderstenosen zum Schlaganfall im Gehirn und verschlossene Beinarterien zum Absterben von Zehen – bis hin zur Amputation.

Unser Körper braucht Fette zum Leben. 30% der täglichen Kalorien fallen auf Fette. Doch die richtige Mischung macht es aus. In Fertigprodukten und Snacks (Schoko, Knabbergebäck, etc.) findet man viel zu viele gesättigte Fettsäuren. Wir brauchen aber vor allem ungesättigte, essentielle Fettsäuren. Essentiell bedeutet, der Körper braucht sie für verschiedene Stoffwechselfunktionen, kann sie aber nicht selbst erzeugen. Das sind die GUTEN FETTE.

Wichtige Vertreter der mehrfach ungesättigten Fettsäuren sind Omega-3-Fettsäuren in Kaltwasserfischen (z.B. Lachs), Olivenöl für Salate, Rapsöl zum Kochen.

Regelmäßige Bewegung in der Natur oder in Turngruppen bringt nicht nur Spaß sondern auch eine Steigerung der positiven Cholesterinuntergruppe (HDL) bei gleichzeitiger Senkung des gefährlichen LDLs. Durch eine Reduktion der tierischen Fette (wie Wurst und Fleischgerichte), weniger Rahm oder Schlagobers, Steigerung des Ballaststoffgehalts der Nahrung (durch mehr Gemüse und Vollkornprodukte) können auch Sie der Zivilisationskrankheit - Hyperlipidämie - den Kampf ansagen.

*Dr. Gabriele Rother*



---

## BNMS-Stoob ist Vorreiter in Kompetenz-Lernen

Die Stoober Mittelschule ist die einzige Schule des Burgenlandes, die an dem bundesweiten KL:IBO-Projekt teil-



nimmt. KL:IBO bedeutet „Kompetenzlernen durch Individualisierung und Berufsorientierung“. Herzstück dieser Arbeit ist die Führung eines Stärkenportfolios, einer Mappe, in der jede Schülerin, jeder Schüler ihre / seine persönlichen schulischen und außerschulischen Erfolge sammelt

und reflektiert. Dadurch sollen sich die SchülerInnen ihrer persönlichen Stärken bewusst werden und in der letzten Klasse sollen sie in der Lage sein, die richtige Schullaufbahn bzw. den richtigen Beruf zu wählen. Das Projekt wurde am 26. September 30 Lehrerinnen und Lehrern aus Wien vorgestellt, die vom angenehmen Klassenklima und von den Präsentationen der SchülerInnen der beiden dritten Klassen sehr angetan waren.

---

## Gesund und vital in der NMS

Seit September des heurigen Schuljahres verkaufen die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen Brote mit selbstgemachten Aufstrichen. Außerdem sammeln sie fleißig Äpfel und Birnen, die sie selbst zu frisch gepressten Säften verarbeiten. Ihren Mit-

schülerInnen schmecken diese besonders gut. Die ViertklässlerInnen selbst sind von der Aktion begeistert, da die Einnahmen für ihre Projektwoche verwendet werden.



---

## Gut sichtbar

Die Taferlklassler der Volksschule Stoob erhielten vom ARBÖ Burgenland Warnwesten überreicht. Mit diesen Warnwesten sollen die Kleinsten im täglichen Straßenverkehr besser erkennbar und für die anderen Verkehrsteilnehmer sichtbarer sein.



Auf dem Foto: 1. R. Vizebgm. Markus Schrödl, Annika Kirnbauer, Sara Schunerits, Kristina Mateova, Michael Reinfeld, Lukas Köppel, ARBÖ-Obmann Helmut Sturm; 2. R. ARBÖ-Präsident LR Peter Rezar, Albin Polomi, Erijon Dervishaj, Jonas Kollarits, Marcel Köppel, Dorothea Benkö

# Aus dem Kindergarten

## Ein duftendes Erlebnis

Der Brotbackofen auf dem Stoober Hauptplatz kommt aus dem Glühen nicht heraus. Am 26. September durften die Stoober Kindergartenkinder dort selbst geformte Brote backen.

Tatkräftig unterstützt wurden sie von Berta Schrödl, Emilie und Hans Jerson. Und das Ergebnis duftete herrlich und schmeckte fantastisch. Die Kinder waren begeistert.



## Bertas Brotrezept



3 1/2 kg Roggenmehl 960  
1 1/2 kg Weizenmehl 1600  
35 dag Backhilfe  
1 1/2 Pkg Germ (4 Pkg  
Trockengerm)  
11 dag Salz  
3 1/2 l lauwarmes Wasser

- \* gut kneten und eine Stunde gehen lassen
- \* im Simperl ca. 1/2 Stunde gehen lassen
- \* bei 180 ° C einschießen
- \* pro kg eine Stunde backen

## Spielgruppe für die Kleinsten

Es ist schon klar, dass im Kindergarten Kinder sind. Wenn sich aber auch ein vier Monate altes Baby, Ein- und Zweijährige dort tummeln und Eltern miteinander plaudern, dann ist das wöchentliche Eltern-Kind-Treffen. Im Frühjahr 2011 wurde die Initiative von einigen Frauen gestartet und sie wird nun im Herbst

fortgesetzt. Alle Eltern, Großeltern, BetreuerInnen sind mit ihren Babys und Kleinkindern herzlich willkommen. Einfach vorbeischaun!

**Eltern-Kind-Treffen  
jeden Dienstag  
von 9 - 11 Uhr  
im Stoober Kindergarten**



## Vorwärts die Wadln ...

... heißt es wieder am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, in ganz Österreich. In Stoober ist der Start um 9.30 Uhr beim Tennisplatz. Die Wanderschar bricht bei jedem Wetter auf. Nach einer kleinen Stärkung geht es wieder zurück Richtung Tennisplatz. Dort können mitgebrachte Speisen gegrillt und genossen werden und somit lässt man den Wandertag gemütlich ausklingen. Für Getränke ist, dank der Naturfreunde, gesorgt.

## Musik und Literatur in der Bergkirche

In der Bergkirche in Stoob wurden im September gleich zwei Kulturveranstaltungen geboten. Am 18. September las der in Stoob aufgewachsene Filmemacher und Autor Andreas Geistlinger. Er präsentierte in seiner Hei-

matgemeinde erstmals sein neues Buch „Damals im Café Dobner und andere Geschichten aus den 70er Jahren“. Musikalisch begleitet wurde er von der herausragenden jungen Geigerin Anna-Luisa Mahaffy. Zwei Wochen

davor trat das Popduo „Philipp & Julia“ auf. Die zwei sympathischen KünstlerInnen aus dem Rabnitztal lockten vermehrt junges Publikum an. Der Erlös der Veranstaltungen kam der Erhaltung der Bergkirche zugute.

Foto: Sepp Fresenberger



## Das große Pflügen

Mitte August trafen sich in Stoob die besten Pflüger des Landes zum 50. Landeswettbewerb im Leistungspflügen. Nach der Pflügerparade ging es vom Haupt-

germeister Bruno Stutzenstein. Dann hatten die Traktorfahrer vier Stunden Zeit, das Feld nach strengen Kriterien (Unterpflügen des Bewuchses, gleichmäßige



platz in Stoob zum Pflugfeld, wo ein ökumenischer Gottesdienst stattfand. Die Eröffnung des Wettbewerbes erfolgte durch Landwirtschaftskammerpräsident Franz Stefan Hautzinger und Bür-

Arbeitstiefe u.ä.) zu pflügen. Landessieger wurden Philip Bauer aus Gerersdorf bei Güssing in der Beetpflugklasse und Georg Schoditsch aus Großpetersdorf in der Drehpflugklasse.

## Feuerwehrheuriger



Strahlendes Hochsommerwetter und zahlreiche, strahlende Gesichter ob der köstlichen Speisen gab es beim Heurigen der Stoober Feuerwehr. Eine rundum perfekt organisierte Veranstaltung.



# Tennis im Sommer

Sichtlich Freude hat den Kindern das Tennisspielen in Stooob gemacht. Die Kindertenniskurse des ASKÖ Tennisclubs Stooob waren auch im heurigen Jahr ein voller Erfolg.

Insgesamt wurden die Kurse 4 Wochen im Sommer angeboten. Die Marktgemeinde Stooob förderte die Kurse mit insgesamt 1.000 Euro. Der Tennisclub organisierte die Tennistrainer und stellte die Plätze zur Verfügung. Somit konnten die Kurse zu einem sehr günstigen Preis besucht werden. Der ASKÖ Tennisclub wird auch im kommenden Sommer wieder Tenniskurse für Kinder und Erwachsene anbieten.



# Zelten in der Natur

Die Naturfreunde Stooob verbrachten im August eine Nacht im Stoober Biri und genossen eine wunderschöne Zeit. Am 6. August wanderten die Naturfreunde hinaus ins Stoober Biri. Dort wurde alles für eine Nacht im Freien hergerichtet: Zelte aufgestellt, Holz gesammelt, eine Latrine errichtet. Den Nachmittag verbrachten die Kinder mit Spielen wie zum Beispiel Seilziehen. Bürgermeister Bruno



Fotos: Klaus Reingruber

Stutzenstein kam mit Eis für die Kinder vorbei. Und so mancher anderer, der vorbeispazierte, wurde auch eingeladen sich dazuzugesellen.

Abends saßen alle gemeinsam ums Lagerfeuer. Es wurde Speck gebraten und Lieder gesungen.

Die laue Nacht verbrachten Kinder und Erwachsene in den Zelten. Das Frühstück am nächsten Morgen wurde ihnen sozusagen ans Bett serviert - eine g'schmackige Eierspeis war der köstliche Ausklang einer gelungenen Veranstaltung.

## Geburten

Mag. Beate Pauer-Zinggl und Mag. Peter Zinggl, Pohnut 3, wurde am 8. August ein Sohn namens Clemens Peter Zinggl geboren.

## Jubiläen

Theresia Binder, Hauptstraße 107, beging am 31. Juli ihren 90. Geburtstag.

Margarethe und Fritz Sommer, Wiesengasse 29, feierten am 12. August ihre Goldene Hochzeit.

Anna und Alfred Pinter, Hauptstraße 13, feierten am 24. Sep-

tember ihre Diamantene Hochzeit.

## Sterbefälle

Franziska Lehner, Kirchengasse 3, ist am 18. Juli im 77. Lebensjahr verstorben.

Theresia Tremmel, Hauptstraße 113, ist am 21. September im 85. Lebensjahr verstorben.

Kurt Lang, Blumengasse 14, ist am 27. September im 76. Lebensjahr verstorben.

Karl Steurer, Blumengasse 41, ist am 3. Oktober im 72. Lebensjahr verstorben.

## Veranstaltungskalender

### OKTOBER

So.9.10. Herbstfest / Kath. Kirche

So.23.10. Silberne und Goldene Konfirmation / Ev. Kirche

Mi.26.10. Hotterwanderung / Naturfreunde

### NOVEMBER

Do.10.11. Laternenfest des Kindergartens / Kath. Kirche

So.27.11. Adventjause / Ev. Pfarrgemeinde

### DEZEMBER

1.-24.12. Adventfenster / Naturfreunde und Verschönerungsverein

So.4.12. Adventzauber / Naturfreunde und Verschönerungsverein

Sa.17.12. Seniorenweihnachtsfeier / Gemeinde StooB

So.18.12. Adventkonzert de Gesangsvereins Eintracht StooB / Ev. Kirche

Mo.26.12. Übergabe der Zunfttruhe / Stoober Töpfer

## Bildrätsel Auflösung

Diesmal war es besonders leicht. Oder? Natürlich suchten wir den neuen Backofen am Stoober Hauptplatz, der sich seit seiner Errichtung vor wenigen Monaten größter Beliebtheit erfreut. Der Bäcker ist Georg Schwarz, der ja auch den Brotbackkurs gehalten hat.



*Sie haben Termine, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt: Klaus Wukovits, Tel.: 0664 2211 907 Mail: [agentur@nickart.at](mailto:agentur@nickart.at)*

**Impressum:** Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde StooB. Für den Inhalt verantwortlich: Markus Schrödl, Bettina Treiber und Klaus Wukovits. Redaktion und Satz: NICKART; Tel.: 0664 / 22 11 907; Mail: [agentur@nickart.at](mailto:agentur@nickart.at); Kontaktanschrift: Gemeindeamt StooB, Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436.